

# Inhalt

<b>I. Einleitung</b> .....	1
<b>II. Flugzeugbau und Luftrüstung nach dem Ersten Weltkrieg</b> .....	21
A. Der technologische Spurt des deutschen Flugzeugbaus .....	21
1. Auftriebssatz und Grenzschichttheorie. Die wissen- schaftliche Aerodynamik und die Entstehung des freitragenden Systems .....	22
2. Die Erfinder des freitragenden Systems: Fokker/Platz, Zeppelin/Dornier und Reißner/Junkers .....	31
3. Bauverbot und Begriffsbestimmungen: Der Strukturgewinn der deutschen Flugzeugindustrie durch den Versailler Vertrag .....	56
B. Junkers und Dornier: Unternehmensstruktur, strategische Perspektiven und Absatzentwicklung bis zum Ende der großen Inflation .....	67
1. Der Aufstieg des Junkers-Konzerns .....	67
2. Die Dornier-Metallbauten und die Regression des Zeppelin- Konzerns .....	96
C. Rüstung als Unternehmensstrategie: Das Junkerswerk in Fili bei Moskau 1921-1924 .....	101
<b>III. Rüstung durch Rationalisierung: Die Rüstungspolitik der Reichswehr und die Flugzeugindustrie in der zweiten Hälfte der zwanziger Jahre</b> .....	129
A. Das Rüstungskonzept des Heereswaffenamtes und die Differenzierung der industriellen Struktur .....	129
1. Strategien der Nachinflationsunternehmen: Rohrbach und Heinkel .....	130
2. Heereswaffenamt, Truppenamt, Reichsverkehrsministerium und das Konzept der fabrikatorischen Vorbereitungen . . . .	143
3. Die erste Krise des Junkers-Konzerns .....	170
B. Die Formierung des Luftrüstungskartells .....	198
1. Entstehung und Ziele des Luftdepartements im Heereswaffenamt. ....	205
2. Zivile Agenturen in der Luftrüstung: Die Funktionen der Luft-Hansa, des Reichsverbands der Luftfahrtindustrie und der DVL .....	225

C.	Das Transozeanprogramm, der Sparhaushalt 1929, die Parlamentarisierung der Rüstungspolitik und der Zerfall der Rüstungskartells 1928-1933 . . . . .	233
1.	Das Transozeanprogramm . . . . .	233
2.	Das Rüstungskonzept des Junkers-Konzerns, der Sparhaushalt 1929 und die „Rationalisierung der Luftfahrtindustrie“ . . . . .	240
3.	Die Militarisierung der Luftfahrtpolitik . . . . .	266
4.	Die Emanzipation der Luft-Hansa und der Strukturwandel der Industrie in der Weltwirtschaftskrise . . . . .	273
IV.	<b>Die Aufrüstung der Luftwaffe 1933-1936 . . . . .</b>	<b>293</b>
A.	Der Aufstieg Hermann Görings . . . . .	293
1.	Die Gründung des Reichsluftfahrtministeriums . . . . .	293
2.	Rüstung in unternehmerischer Selbstverwaltung . . . . .	298
3.	Die Enteignung von Hugo Junkers . . . . .	320
B.	Der Plan für den Industrieausbau: die „Industrierüstungsgrundlagen 1.4.38“ . . . . .	336
1.	Das sowjetische Vorbild . . . . .	340
2.	Prinzipien und Instrumente der Planung . . . . .	344
C.	Die unternehmerische Kompensation des Wachstums . . . . .	376
1.	Die Profilierung der Unternehmen . . . . .	376
2.	Der Wandel der Produktionstechnik. . . . .	405
D.	Die Expansion der Junkers Flugzeug- und -Motorenwerke AG. . . . .	423
1.	Unternehmensstrategie und Unternehmensorganisation. . . . .	423
2.	Standorte und Personalpolitik . . . . .	445
V.	<b>Die Krise der Rüstungsbeschleunigung und die unternehmerisch gesteuerte Rüstung 1937-1941. . . . .</b>	<b>471</b>
A.	Die Krise vom Sommer 1937 . . . . .	474
1.	Die Folgen der Rüstungsbeschleunigung . . . . .	474
2.	Lösungsstrategien: Die Standardtypendoktrin, die Reform der Investitionsfinanzierung und die „ingenieursmäßige“ Reorganisation des Technischen Amtes . . . . .	485
B.	Der Zauber der Rationalisierung . . . . .	515
1.	Die „nationalsozialistische Rationalisierung“ . . . . .	515
2.	Die Konkurrenz der Standardtypen . . . . .	527
3.	Die Genesis des Ju 88-Programms . . . . .	536
4.	Die Verfünfachung der Luftwaffe und der Weg in den Krieg . . . . .	557
C.	Auf dem Weg zur I.G. Luft: Die JFM 1938-1941 . . . . .	576
1.	Die erste Neuordnung des Konzerns . . . . .	576
2.	Der „Führerbefehl“ zur Ju 88 und die Durchführung des Ju 88-Programms . . . . .	583
3.	Rationalisierung und Großraumwirtschaft . . . . .	601

4.	Konsolidierung durch Entwicklung: Die Ju 288. . . . .	622
5.	Expansion als Krisenmanagement . . . . .	632
D.	Strukturprobleme der Luftrüstung 1940/41 . . . . .	654
1.	Der Kapazitätsüberhang. . . . .	655
2.	Strategien der Rüstungsbehörde und der Flugzeugunternehmen. . . . .	676
<b>VI.</b>	<b>Radikale Rationalisierung: Der Verfall der Luftrüstung 1941-1945. .</b>	<b>705</b>
A.	Das Ende der unternehmerischen Autonomie . . . . .	705
1.	Die Gründung des Industrierats. . . . .	706
2.	Das Göring-Programm. . . . .	715
3.	Die Entmachtung Heinrich Koppenbergs . . . . .	725
B.	Prämissen und Instrumente einer verstaatlichten Rüstungssteuerung . . . . .	736
1.	Beschaffung statt Entwicklung: Die Rüstungsstrategie Milchs . . . . .	738
2.	Die „Einhegung“ der Industrie. . . . .	741
3.	Die „Verbandlichung“ der Luftrüstung . . . . .	747
4.	Normen statt Maßnahmen: Die monetäre Steuerung der Luftrüstung . . . . .	756
C.	Die Arbeitseinsatzindustrie . . . . .	767
1.	Der „Ausländereinsatz“ . . . . .	767
2.	Arbeits- und Standortpolitik als Experimentierfeld . . . . .	775
3.	Die „Idealwerke“ . . . . .	788
D.	Formen des Krisenmanagements: Sozialpolitische und technische Neuerungen in der Luftfahrtproduktion . . . . .	801
1.	Repression und Partizipation, Mobilisierung und Hierarchisierung: Die Kompensation der Belegschaftsumschichtung . . . . .	801
2.	Der technische Wandel der Flugzeugproduktion 1942-1944. . . . . .	818
E.	Deflexibilisierung als Rüstungspolitik . . . . .	847
1.	Die neue Unsicherheit: Rüstungspolitik und Unternehmensstrategie 1943. . . . .	847
2.	„Rationalisierung“ und Emanzipation: Messerschmitts Baukastenflugzeug. . . . .	855
3.	Die Stilllegung der Industrie . . . . .	865
<b>VII.</b>	<b>Zusammenfassung. . . . .</b>	<b>883</b>
	<b>Quellen und Literatur . . . . .</b>	<b>895</b>
	<b>Abkürzungen . . . . .</b>	<b>935</b>
	<b>Sachregister. . . . .</b>	<b>953</b>
	<b>Namensregister . . . . .</b>	<b>969</b>
	<b>Danksagung . . . . .</b>	<b>975</b>